

A U S S C H R E I B U N G

zu den 5. Hallenmeisterschaften des Rollsport und Inline Verbandes NRW im Speedskating
am 19. Februar 2006
in der Merschweghalle in Paderborn-Schloß Neuhaus

Veranstalter

und Gesamtleitung: Rollsport und Inline Verband RIV/NRW - Sparte Speedskating

Ausrichter

und Organisation: SkateNight Paderborn e.V. und LC Solbad Ravensberg e.V.

Wettkampfgericht: NRW Wettkampfrichter

Zusatzprogramm: Ausscheidungsrennen, Staffel-Demonstration (auch vereinsübergreifend),
Angebote für den Breitensport

Teilnahmeberechtigt: Damen und Herren aller Klassen mit Wohnsitz in NRW oder Vereinszugehörigkeit in einem Verein aus NRW steht die Teilnahme frei. In die Wertung zur NRW Landesmeisterschaft kommen nur Sportlerinnen und Sportler, die im Besitz eines Speedpasses des RIV-NRW sind. Maßgeblich für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist ausschließlich der Eintrag in der DRIV Datenbank. Für alle anderen Sportlerinnen und Sportler gibt es eine Breitensportwertung. Sofern in einer Klasse weniger als drei Meldungen vorliegen, werden in der entsprechenden Klasse keine Wettkämpfe ausgetragen. Die Läufer haben dann die Möglichkeit, in der nächst höheren Klasse (bei Senioren der nächst tieferen Klasse) zu starten.

Meldegebühren:	Seniorenklassen	10.00 €
	Aktivenklasse	10.00 €
	Juniorenklassen	5.00 €
	Jugendklassen	5.00 €
	Schülerklassen	5.00 €
	Nachmeldungen	doppelte Gebühr

Die Meldegebühren sind pro Teilnehmer zu entrichten und auf folgendes Konto des LC Solbad Ravensberg zu überweisen: KtoNr. 3008141 bei der Kreissparkasse Halle (BLZ 480 515 80). Kennwort: LM 2006

Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen fällt die Meldegebühr an den Veranstalter. (Sonderregelung im Krankheitsfall).

Meldeschuß: 10. Februar 2006

Später eingehende Meldungen sind nur möglich, sofern das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist. Sie können nur nach Zahlung der zusätzlichen Nachmeldegebühr berücksichtigt werden.

Meldeadresse:

Die Teilnehmermeldungen sind zu richten an:
LC Solbad Ravensberg

Johannes Gerhards, August Bebel Str. 227, 33602 Bielefeld
Tel: 0521-63447 Fax: 0521-121539
Die Meldungen können auch per Email an die Email-Adresse
riv@loveandskate.de verschickt werden.

Die Meldungen müssen enthalten:
Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereinszugehörigkeit
und die Nr. des Speedskating Sportpasses.

Es gilt die Klassenaufteilung der Wettkampfordnung für Speedskating. Der
Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils der 31.12. des
laufenden Jahres.

Wettkampfstätte: Merschweg Sporthalle
Merschweg
Paderborn-Schloß Neuhaus, direkt an der A33 AS Schloß Neuhaus
Bodenbelag: Turnhallenmischboden
1 Runde = ca. 100 m

Haftpflichtausschluß: Für die Beschaffenheit der Wettkampfanlage und der sich daraus
ergebenden Gefahren für die Teilnehmer u. Offiziellen übernehmen weder
der Veranstalter, der Ausrichter, der Organisator, die Wettkampfleitung,
noch der Eigentümer irgendeine Haftung. Saubere Indoor-Rollen sind
Pflicht.

Einlaufen und Training: Samstag, den 18.02.2006 zwischen 16 und 19 Uhr
Sonntag, den 19.02.2006 ab 9:30 Uhr

Wettkampfbeginn: Sonntag, den 19.02.2006 10:00 Uhr

Meldeort: Merschweghalle, Paderborn-Schloß Neuhaus

**Auslosung der
Startreihenfolge:** Der Zeitpunkt und Ort der Auslosung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wertung: Der bestplatzierte Läufer eines NRW-Vereins ist Nordrheinwestfälischer
Hallenmeister in der jeweiligen Klasse. Entscheidend ist die Summe der
Platzierungen bei den Finalläufen der Einzelstrecken. Die Sieger sowie
Zweit- und Drittplatzierte erhalten Urkunden und Medaillen des RIV NRW.

Reglement: Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV e.V. in der zur Zeit gültigen
Fassung

Proteste: Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können
bis spätestens 15 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung
vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr
von **EURO 25,00** beim Oberschiedsrichter schriftlich (formlos) mit
Begründung eingereicht werden.
Über Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Läufer, der

Oberschiedsrichter sowie die betroffenen Bahn- und Zielrichter mit einfacher Mehrheit.
Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter.
Das Ergebnis muss nach dem Beschluss schriftlich mitgeteilt werden

Startnummern:

Die Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar zu tragen.
Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

Bielefeld 01.02.2006
Rollsport- und Inline Verband NRW

gez. Johannes Gerhards
Referat für Schiedsrichter und Wettkampfwesen Speedskating im RIV NRW

Klasseneinteilung 2006

Aktivenklasse	1977 - 1988	18 Jahre und älter
Juniorenklasse A	1989 - 1990	17 und 16 Jahre
Juniorenklasse B	1991 - 1992	15 und 14 Jahre
Jugendklasse 13	1993	13 Jahre
Jugendklasse 12	1994	12 Jahre
Schülerklasse A 11	1995	11 Jahre
Schülerklasse A 10	1996	10 Jahre
Schülerklasse B 9	1997	9 Jahre
Schülerklasse B 8	1998	8 Jahre
Schülerklasse C	1999 und jünger	bis 7 Jahre
Seniorenklasse AK 60	1946 und älter	60 Jahre und älter
Seniorenklasse AK 50	1956 - 1947	50 bis 59 Jahre
Seniorenklasse AK 40	1966 - 1957	40 bis 49 Jahre
Seniorenklasse AK 30	1976 - 1967	30 bis 39 Jahre

Für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils das am 31. Dezember 2006 erreichte Alter maßgeblich.

Wettkampfklassen und Strecken

Gelaufen werden folgende Strecken (200 m Einzelsprint, die übrigen Strecken mit Massenstart ggf. mit Vor- und Endläufen, Programmänderungen vorbehalten)

Seniorenklassen ab AK 40

Damen und Herren 500 m + 1.000 m

Aktivenklasse und AK 30

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Juniorenklasse A

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Juniorenklasse B

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Breitensportklasse

Damen und Herren 500 m + 1.000 m
ab Jhg 1992 und älter

Jugendklasse 13

Damen und Herren 200 m + 500 m + Rollgewandtheitslauf

Jugendklasse 12

Damen und Herren 200 m + 500 m + Rollgewandtheitslauf

Schülerklasse A

Damen und Herren 200 m + 500 m + Rollgewandtheitslauf

Schülerklasse B

Damen und Herren 100 m + 200 m + Rollgewandtheitslauf

Schülerklasse C

Damen und Herren 100 m + 200 m + Rollgewandtheitslauf